

Traumfänger aus Naturmaterialien basteln

Gestalte einen individuellen Traumfänger aus selbst gesammelten Materialien.

Das brauchst du:

- dünne, biegsame Zweige z.B. von Haselnuss oder Weide
- Paketband oder Wolle
- Schere
- Naturmaterialien - gesammelt im Garten oder während eines Spaziergangs z.B. Federn, Zapfen, Rindenstücke, Blätter, Früchte, Moose, Gräser, Steine...

Und schon kannst du loslegen:

1. Lege einen Haselnuss- oder Weidenzweig (ca. 1m lang) vorsichtig zu einem Ring und binde die Enden mit Paketband fest zusammen. Am besten funktioniert es, wenn dir jemand dabei hilft. Dieser Ring bildet den Webrahmen deines Traumfängers. Achte darauf, dass ein festes Gebilde entsteht. Mit einem weiteren Stück Band knotest du eine Schlaufe an dieser Stelle, damit der Traumfänger später auch aufgehängt werden kann.
2. Schneide ein ca. 1,5 m langes Stück Paketband ab.
3. Starte nun an einer beliebigen Stelle am Ring und knote das Band fest.
4. Spanne das Band kreuz und quer an deinem Ring. Es sollte nach und nach eine Art „Spinnennetz“ entstehen. Das Band hält besser, wenn du es an einigen Stellen am Rahmens festknotest - so kann es nicht mehr verrutschen.
5. Schneide bei Bedarf ein weiteres langes Band ab und binde es kreuz und quer in den Rahmen.
6. Webe nun in die Zwischenräume deine gesammelten Naturmaterialien ein.
7. Besonders hübsch sieht es aus, wenn du einige schöne Fundstücke am unteren Ende des Traumfängers mit Hilfe von Bindfäden befestigst.

Über dem Bett gehängt wird dein selbst gebastelter Traumfänger schließlich zum Blickfang und sorgt für schöne Träume.

